



# Ruhrchemie Aktiengesellschaft

Oberhausen-Holten

Drahtwort: Ruhrchemie Oberhausen-Holten  
Schlüssel: Rudolf Males Code

Rechenbank: Birkhoff, Oberhausen, Nr. 22  
Tele-Schreibgerät für Fernschreiber  
Deutsche Bank, Filiale Oberhausen

Postfach  
Nr. 1000

Telefon: Amt Oberhausen-KH 4  
Ordn.-Nr. Zeitschriftjahr 6115  
Telegraphisch: 60244

Eingegangen  
Am Z. *[Handwritten]*

*[Handwritten Signature]*

*[Handwritten Text]*

*[Handwritten Text]*

In Zeichen: In Schrift von: In der Sache: In der Sache: In der Sache: In der Sache:

Der Herr Reichsausschuss für die Eisenindustrie hat am 12. 11. 1936  
Verfahren zur Herstellung von höherem Kohlenwasserstoff aus  
einem Gemisch aus Kohlenoxyd und Wasserstoff, welches  
als Katalysator des Eisensulfidkatalysators.

Als Beantwortung eines Schreibens vom 17. 10. 1936  
bezeichneten Herrn Reichsausschuss für die Eisenindustrie  
1936/1937 im Rahmen der Vereinbarung den Gegenstand der  
Anmeldung St. 55 296 IVa/12a (Vakuum-Formierung) in den  
Ländern, in denen ein nachstehendes in Sachen der  
zusammengehörigen Anmeldungen St. 55 416 IVa/12a und  
St. 55 386 IVa/12a zu erledigen war, in diese Anmelde-  
unterlagen nicht aufgenommen hat, über die von dem Reichsausschuss  
die Zustimmung erhalten.

"Verfahren zur Herstellung von höherem Kohlenwasserstoff  
aus höher Ausbeute aus Kohlenoxyd und Wasserstoff  
mittels Eisenkatalysatoren bei erhöhten Drucken,  
dadurch gekennzeichnet, dass der Katalysator zunächst  
innerhalb oder ausserhalb des Kontaktapparates bei  
gewöhnlichem Druck oder niedrigeren oder höheren mit  
Kohlenoxyd enthaltendem Gas vorbehandelt wird, worauf  
die eigentliche Synthese bei einem höheren als dem  
Vorbehandlungsdruck und zwar bei Drucken zwischen 2  
und 100 kg/qcm durchgeführt wird."

Damit kommt klar zum Ausdruck, dass die Vormierung gegebenenfalls  
falls auch bei unteratmosphärischen Druck mit Kohlenoxyd





daher nach wie vor wünschenswert, wenn die Verfahrensweise, die zu besonders guten Ergebnissen führt, auch geschützt wird, zumal ihre Schutz-leichter zu erreichen sein dürfte als derjenige der älteren Anmeldungen. Ich empfahl Dr. Kalk, uns umgehend die Stellungnahme der Ruhrchemie zukommen zu lassen, um zu verhindern, daß etwas, das evtl. Bedeutung erlangen könnte, versäumt würde.

Mülheim-Ruhr, den 19. Juni 1940.

*Kalk*

17. Juni 1940.

An die  
Bayerische Akt.-Ges.,  
Oberhausen - Holten.

Betr.: Deutsche Anmeldung St. 58 896 IV/12 a "Verfahren  
zur Herstellung von Kohlenwasserstoffen durch Um-  
setzung von Kohlenoxyd-Wasserstoff-Gemischen"  
(Formierung des Eisenkatalysators).

Gelegentlich der am 13. Juni 1940 in Holten in  
Gegenwart von Vertretern der I.R.G. stattgefundenen Be-  
sprachung wurde beschlossen:

- a) die oben näher bezeichnete Anmeldung in Deutschland  
abzurufen;
- b) im Hinblick auf den Inhalt dieser Anmeldung da, wo es mög-  
lich ist, in bereits laufende Eisenkatalysator-Anmel-  
dungen hineinzuarbeiten, oder neue Anmeldungen entspre-  
chend der neuen deutschen Anmeldung zu machen.

Im Hinblick auf die am 5. Juli d.J. ablaufende  
Prioritätsfrist bitten wir um Auskunft, in welchen Aus-  
landstaaten in der einen oder anderen Form ein Schutz  
bezüglich der Formierung des Eisenkatalysators nachge-  
sucht worden ist.